

Inhalt

1. Einleitung.	9
2. Die unerwartete Multiethnizität der Nachkriegszeit. . .	46
Flüchtlinge und Vertriebene	47
Umgesiedelte in der sowjetischen Besatzungszone	52
DP-Lager als Wissensorte	57
Die Anfänge der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen . . .	67
3. Wissen im Kalten Krieg: Die 1950er und 1960er Jahre. . .	76
3.1. Grundlegungen: Rechte und Pflichten, <i>race</i> und Ethnizität	76
Das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer 1951 . . .	76
Prekäre Privatschulen	84
Die Diskussion um die »Besatzungskinder«	87
3.2. »Freies Griechenland« und »Volksdemokratisches Korea«.	
Politische Zuflucht in der frühen DDR	93
Die DDR zwischen Ein- und Auswanderungsland	94
»Freies Griechenland«	97
»Volksdemokratisches Korea«	111
Verschwindendes Wissen?	121
3.3. Wissen in der Systemkonkurrenz:	
Übersiedelte zwischen DDR und Bundesrepublik	123
»Republikflucht«	123
Ankunft im Westen: Jugendlager und Heime	129
»SBZ-Sonderkurse«	143
Lehrkräfte im Fokus des Verfassungsschutzes	154
Nach dem Mauerbau	162
3.4. Freiheitsrhetorik und Heimerziehung:	
Ausgesiedelte aus Mittel- und Osteuropa	164
Die »Neuen« aus dem Osten	166
Interventionen: Das Bundesvertriebenenministerium	
unter Theodor Oberländer	172
Heimerziehung in Baden-Württemberg und Hessen	179
Die Sonderschule Bülastraße in Hamburg	195
Sonderlehrgänge und Reifeprüfungen	205
Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler in den 1960er Jahren	211

3.5. Subversives Wissen? Nicht-deutsche Flüchtlinge und die Entstehung von Diasporen	217
Hoffen auf Autonomie: Die späten DPs	217
Wissensorte in der »freien Welt«	231
Die neuen Diasporen nach 1956	245
3.6. Prekäres Wissen? Sprachwissen und »Ostkunde«	262
Der lange Weg der slavischen Sprachen in den Westen	262
Die kurze Blüte der »Ostkunde«	271
3.7. Die Neuvermessung der Einwanderungsgesellschaft: Die frühe Arbeitsmigration	290
Kontinuitäten?	290
Von der statistischen Wissensproduktion zur »Problem«-Wahrnehmung	295
Selbstorganisiertes Wissen	312
3. 8. Zwischenbilanz.	323
4. Wissen im gesellschaftlichen Konflikt: Die 1970er und 1980er Jahre	326
4.1. Neue Weltansichten: Die »weiche Zäsur« um 1970	326
Nord-Süd-Konflikt und Neue Ostpolitik	328
Wissen für alle? Die Bildungsreform	330
4.2. »Modell Deutschland«? Die »Kinder ausländischer Arbeitnehmer« im bundesdeutschen Bildungswesen	336
»Doppelaufgabe«: Die KMK-Empfehlungen von 1971	337
Alte und neue Akteurinnen und Akteure	343
Auf Integrationskurs? Hamburg und Hessen.	362
Konflikte und Loyalitäten: Der Muttersprachliche Unterricht als Wissensort	376
»Nationalklassen« in Baden-Württemberg	394
Die Sonderschulfrage	408
Am Ende der 1970er Jahre	415
4.3. Gemeinsame Wissensproduktion? Migration und Bildung im europäischen Integrationsprozess	420
Wissen in der Übersetzung.	420
Bilaterale Formate und friedliche Koexistenz.	429
4.4. Ignoriertes Wissen? Aussiedlerinnen und Aussiedler und die Diasporen des antikommunistischen Exils.	437
Eine erhoffte Migration	438

Als »Deutsche unter Deutschen leben«?	443
Anerkennung unter Vorbehalt:	
Bewertungsgruppen und Sonderlehrgänge	455
Kampf um Kastl	466
4.5. Sozialkritik und Emanzipation: Eine neue Phase	
der Verwissenschaftlichung des Sozialen	484
Wege der Verwissenschaftlichung	486
Modellversuche zwischen Wissenschaft und Politik	492
Konfliktreiche Internationalität	502
»Ausländerpädagogik« in der Emanzipation	509
4.6. »Neues« Wissen: Sprachen und Religion	515
DaF: Deutsch als Fremdsprache	516
Die Muttersprache als Fremdsprache	525
Islamischer Religionsunterricht	534
4.7. Nonkonformistisches Wissen? Kinder und Jugendliche	
zwischen Schule, Familie und community	555
Zwischen Alltagswissen und Schulbuch	555
Eigene Wissensproduktionen	560
4.8. Revisionen: Die 1980er Jahre	580
Rückkehrförderung in der internationalen Bildungspolitik	582
»Adieu Deutschland«? Einsichten in die lokale Praxis	588
4.9. Zwischenbilanz.	607
5. Vom Nationalen zum Globalen? Die 1990er Jahre	610
Neue Länder: Das Erbe der DDR und die mittel- und	
osteuropäischen Migrationen	611
Verflechtungen mit dem globalen Süden	619
Wendejahr 2001?	624
6. Zusammenfassung	627
Abkürzungsverzeichnis	638
Quellen- und Literaturverzeichnis	642
Dank	668
Personenregister	671
Ortsregister	675